

Aus meinem Aargau für die Schweiz – meine Heimat

Lukas Pfisterer, Präsident FDP Aargau, Grossrat

pfisterer@fdp-ag.ch



Was der Aargau von Bundesbern braucht, weiss ich aus eigener Erfahrung: 12 Jahre im Stadtrat Aarau, vorher im Einwohnerrat, seit 2013 als Mitglied des Grossen Rates und als Präsident der FDP Aargau. Ich habe gelernt, dass entsprechende Vorstösse im Grossen Rat nur teilweise helfen. Wirkungsvoller ist es, beim Bund direkt einzugreifen. Ungenügend sind die Anschlüsse der SBB. Wenn wir schon so viele Geleise und Infrastruktur aufnehmen müssen, verlangen wir auch direkte schnelle Verbindungen an den Flughafen Zürich, in die Ost- und Westschweiz und

ins Bündnerland. Das war die Forderung in meinem ersten Vorstoss im Grossen Rat im 2013. Die gute Erschliessung mit ÖV und Strasse ist wichtig für das Gewerbe, für die Wirtschaft allgemein und für die Arbeitnehmenden. Kein Kanton bietet derart lange Bahn- und Autobahnstrecken von der Landesgrenze bis in die Zentralschweiz an wie der Aargau. Mit unserer sehr langen, unmittelbaren Rheingrenze zu Deutschland gewinnen wir Tausende Grenzgänger, Fachkräfte, die wir benötigen. Sie müssen sich allerdings an unsere Regeln halten und dürfen den Sozialstaat nicht missbrauchen. Unseren Kindern gegenüber sind wir nicht nur verantwortlich für Arbeitsplätze, sondern auch für eine sichere Altersvorsorge, namentlich die AHV, und für zahlbare Krankenkassen, denn die Prämienlast drückt immer schwerer. Zu ihren Erwartungen gehört ebenso eine möglichst intakte Umwelt. Wir wollen den Aargauer Auenpark weiter pflegen, ebenso eine intakte Landschaft erhalten und die Siedlungen verdichten. Dafür setze ich mich auch als Anwalt und Familienvater ein.

Der Aargau muss sich als Zentrum der Deutschschweiz, umgeben von grossen Agglomerationen, als viergrösster Kanton immer wieder behaupten. Dazu immer wieder eigene Kräfte mobilisieren und die Unterstützung des Bundes gewinnen ist mir ein Herzensanliegen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme am 20. Oktober 2019! Gemeinsam kommen wir weiter. Mehr finden Sie unter www.lukas-pfisterer.ch.